



ORGELKONZERT  
Donnerstag, den 21. Juni 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL  
Thursday, 21st June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE  
Jeudi 21 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Félicien WOLFF, Grenoble

P R O G R A M M :

Félicien WOLFF

Trois extraits de Peinture sur Bois  
(Verlag "Schola Cantorum", Paris)

Louis Claude DAQUIN  
1694 - 1772

Grand Jeu et Duo  
aus "Noel, No. 10"

Nicolas de GRIGNY  
1672 - 1703

Tierce en taille

Louis Nic. CLERAMBAULT  
1676 - 1749

Basse et Dessus de Cornet

Jean CARTAN  
1906 - 1932

Sonatine pour flûte et clarinette  
Pastorale - Berceuse - Rondo

Jean Cartan  
(Bearb.: F. Wolff)

Hommage à Dante  
Choral - Hymne - Choral

Jehan ALAIN  
1911 - 1940

Variations sur un thème de Clément Janequin

Marcel DUPRE  
1886 - 1971

Prélude et Fugue en ut majeur

Félicien WOLFF ist Professor an der Hochschule für Musik in Grenoble und Titularorganist an der Andreas Stiftskircheebenda. Er ist wiederholt durch die Verleihung des Ersten Preises der Nationalen Hochschule für Musik, Paris, ausgezeichnet worden.

Als Konzertorganist spielte er oftmals an den berühmten Domen Frankreichs; Konzertreisen führten ihn auch in die Schweiz, nach Deutschland, Italien und Israel. Sein kompositorisches Schaffen umfaßt viele Bereiche der Musik, angefangen von Werken für die Orgel, über sakrale Kompositionen bis hin zu symphonischen Werken.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 24. Juni, 20.30 Uhr, Chorkonzert  
Ausführende: Das Vokal- und Instrumentalensemble der Hochschule "Mozarteum" in Innsbruck, Abteilung Musikerziehung.  
Leitung: Domkapellmeister Michael Mayr



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 28. Juni 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 28th June 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 28 juin à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Roman SUMMEREDER, Wien

#### P R O G R A M M :

Jan Pieters SWEELINCK  
1562 - 1621

Toccata in C  
"Ons is gheboren een kindijken" (3 versus)

Heinrich SCHEIDEMANN  
1596 - 1663

Fantasia super Magnificat VIII toni  
Galliarda

Antoni van Noordt  
? - 1675

Psalm 24 ( 3 versus)

Tarquinio MERULA  
1590 - 1665

Intonazione cromatica del quarto tono

Johann Jakob FROBERGER  
1616 - 1667

Fantasia I super ut-re-mi-fa-sol-la

Johann Ludwig KREBS  
1710 - 1783

2 Choralpräambeln aus der "Klavierübung":  
Jesu meine Freude  
Erbarm dich mein, o Herre Gott

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Toccata in F

Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis. Seit 1972 Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien: Orgel bei Anton Heiller, Kirchenmusik; Reifeprüfung 1977. Cembalostudien bei Isolde Ahlgrimm und Jean-Claude Zehnder; Interpretationskurse bei Michael Radulescu (Wien), L.F. Tagliavini (Bologna), Harald Vogel (Bremen) und Montserrat Torrent (Barcelona). Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben: Brügge 1976, Innsbruck 1977. Als Cembalist in verschiedenen Kammerensembles tätig, als Orgelsolist Konzerte in Österreich, Deutschland, in der Schweiz und in den Niederlanden; Rundfunkaufnahmen in Österreich, Belgien und in der Schweiz.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. Juli, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert  
Das Ensemble "Il Dolcimele" spielt Barockmusik aus Italien  
und England.

Am Donnerstag, dem 5. Juli, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
An der Orgel: Florian Pagitsch, Klagenfurt



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 5. Juli 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 5th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 5 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Florian PAGITSCH, Klagenfurt

#### P r o g r a m m :

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Toccata und Fuge E-Dur	BWV 566
Triosonate Es-Dur	BWV 525
Allegro moderato - Adagio - Allegro	
Toccata, Adagio und Fuge C-Dur	BWV 564
Trio super "Allein Gott in der Höh' sei Ehr'"	BWV 664
Toccata und Fuge d-Moll	BWV 565

FLORIAN PAGITSCH, geb. 1959 in Tamsweg/Lungau, ist Absolvent der Musikhochschule "Mozarteum" in Salzburg und der Musikhochschule Wien; kirchenmusikalische Weiterbildung an der Musikhochschule Graz. Er besuchte Improvisationskurse bei Prof. Cesar Bresgen und Prof. Flor Peeters. Beim Internationalen Orgelwettbewerb 1978 in Budapest erhielt er den "Franz Liszt - Preis" und beim Joh.Seb.Bach-Wettbewerb 1980 in Leipzig eine Medaille. Konzerte in fast allen europäischen Ländern und Tourneen in den USA sowie Radioaufnahmen in Österreich, Ungarn und Frankreich machten seinen Namen in Fachkreisen bekannt. Pagitsch ist derzeit Lehrbeauftragter am Konservatorium Klagenfurt.

Am Sonntag, dem 8. Juli, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert: MUSIK DES BAROCK UND DER KLASSIK

Ausführende: Brigitte Themessl, Violine  
Helmuth Leisz, Violine  
Klaus Hasslwanger, Cello  
Hans Erhardt, Orgel

Am Donnerstag, dem 12. Juli, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
An der Orgel: Heiner Graß, Essen (BRD)



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 12. Juli 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 12th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 12 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Heiner GRASST, Essen (BRD)

#### P R O G R A M M :

Georg MUFFAT 1653 - 1704	Toccata Prima
Heinrich SCHEIDEMANN 1596 - 1663	Fantasia in G
Jan Pietersz. SWEELINCK 1562 - 1621	Echo-Fantasia in d 7 Variationen über "Est-ce Mars"
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	3 Choralbearbeitungen aus dem dritten Teil der "Clavier-Übung": Wir glauben all' an einen Gott BWV 680 Allein Gott in der Höh' sei Ehr' BWV 676 Dies sind die heil'gen zeh'n Gebot' BWV 678
	Partite diverse sopra: O Gott, du frommer Gott (9 Partiten) BWV 767
	Konzert in d-Moll nach Antonio Vivaldi BWV 596 (Allegro)/Grave - Fuga - Largo e spiccato - Finale (Allegro)

Heiner GRASST, geb. 1954 in Emeljanovo (UDSSR); Orgel-, Cembalo- und Kirchenmusikstudium an der Folkwanghochschule in Essen (Orgel bei Prof. Gisbert Schneider, Cembalo bei Prof. Iwona Salbing); A-Examen für Kirchenmusiker, Künstlerische Reifeprüfung für Orgel und Cembalo, Konzertexamen im Fach "Orgel". Fortbildungskurse bei den Prof. Heiller, Radulescu, Tagliavini, Kenneth Gilbert und Alan Curtis. Graßt ist Folkwangpreisträger 1977, Preisträger beim Internationalen J.S.Bach-Wettbewerb in Wiesbaden 1977; 1979 erhielt er das Stipendium des Deutschen Musikrates und den Förderpreis der Deutschen Industrie. Konzerte und Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab. Graßt ist derzeit als Kantor in Essen und als Unterrichtsbeauftragter an der dortigen Universität tätig.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. Juli 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Thomas Daniel SCHLEE, Wien

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Allabreve in D, BWV 589
Helmut BORNEFELD geb. 1906	aus den "Inventionen" (österreich. Erstaufführung); Praeludium, Barcarole, Fughetta II, Siciliano, Postludium
Johann Joseph FUX 1660 - 1741	Ciaccona in D
Thomas Daniel SCHLEE geb. 1957	aus den "Sept Pièces Blanches": Epithalamium, Duo, Trio, Intrada
François ROVERDAY 1624 - 1680	Fugue sixiesme Caprice sur le mesme sujet
Justinus Heinrich KNECHT 1752 - 1817	Cantabile
Michael PRAETORIUS 1571 - 1621	Choralfantasie über "Eine feste Burg"

Thomas Daniel SCHLEE, geb. 1957 in Wien. Musikunterricht ab dem fünften Lebensjahr (zunächst Klavier, später auch Orgel). 1976 Matura mit Auszeichnung an der Theresianischen Akademie. 1976 - 1983 (Diplomprüfung) Orgelstudium an der Hochschule für Musik in Wien bei Prof. Michael Radulescu, zugleich Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. Tonsatzunterricht bei Prof. Romanovsky an der Hochschule Wien. Seit 1977 auch Privatschüler von Jean Langlais in Paris; 1977/78 Hörer der Kompositionsklasse von Olivier Messiaen am Conservatoire National Supérieur de Musique de Paris; Dirigierkurse bei Prof. Swarowsky und Prof. Prohaska sowie Kompositionsstudium bei Prof. Francis Burt an der Hochschule in Wien. 1981 erfolgte die Zuerkennung des Theodor Körner-Förderungspreises, 1982 Prix du Concours international des Saint-Remy-de-Provence und des Förderungspreises für Musik der Stadt Wien, 1983: 1. Preis beim Kompositionswettbewerb der Berliner Liedertafel. Zahlreiche Orgelkonzerte und Radioaufnahmen im In- und Ausland, eine rege Kompositionstätigkeit sowie die Mitherausgabe von Orgelwerken bei der Universal Edition vervollständigen den künstlerischen Werdegang.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Auf dem Programm: FESTLICHE BAROCKMUSIK



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. Juli 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th July 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 juillet à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Hubert MEISTER, München

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge h-Moll, BWV 544 Canzona, BWV 588
Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643	Toccata I aus "Libro secondo" Bergamasca aus "Fiori musicali"
Domenico SCARLATTI 1685 - 1757	4 Sonaten: Andante comodo, K. 328 Allegro, K. 288 Allegro, K. 254 Allegro, K. 255
Johann Sébastian BACH	Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 547

Hubert MEISTER, geb. 1938, studierte Philosophie, Theologie und Musik (Komposition und Orgel). Nach Abschluß der Meisterklasse in beiden Fächern folgten weitere Studien bei Fernando Germani in Rom. Promotion zum Doktor der Musikwissenschaft.  
Hubert Meister ist Professor für Musikgeschichte und Musiktheorie an der Musikhochschule München. Er befaßt sich intensiv mit Stilproblemen und Analyse. Sein besonderes Interesse gilt Fragen der barocken Ästhetik und Musizierpraxis sowie der Quellenkritik (Mitarbeiter beim G. Henle-Verlag). Außerdem unterrichtet er Orgel an der Fachakademie für katholische Kirchenmusik in Regensburg. Orgelkonzerte und Radioaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. Juli, 20.30 Uhr, Chorkonzert  
Ausführender: Kammerchor Aalen (BRD)  
Leitung: Klaus Pfeifle

Am Donnerstag, dem 2. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
An der Orgel: Domkapellmeister Michael Mayr, Innsbruck



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. August 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael MAYR, Innsbruck

#### P R O G R A M M :

Johann Jakob FROBERGER

1616 - 1667

Girolamo FRESCOBALDI

1583 - 1643

Domenico ZIPOLI

1688 - 1726

Johann SPETH

1664 - 1720

Johann PACHELBEL

1653 - 1706

Charles John STANLEY

1713 - 1786

Franz X. MURSCHHAUSER

1663 - 1738

Toccata

Aria detto Balletto

Toccata per l'Elevatione

All' Offertorio

Partite diverse sopra Spagnioletta

Toccata

3 Choralvorspiele:

Gelobet seist du Jesu Christ

Warum betrübst du dich, mein Herz

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Ciaccona

2 Voluntaries

Präambulum

Fuga

Toccata duodecimi toni

Michael MAYR, geboren 1936. Studien an der Musikakademie und an der Universität in Wien. 1961 Reifeprüfung mit "Auszeichnung" in Wien. Seit 1964 Domorganist in Innsbruck sowie Lehrer für Musiktheorie, Orgel und Chorleitung am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Seit 1975 Domkapellmeister; Lehrauftrag am "Mozarteum" Innsbruck; Leiter des "Collegium musicum Innsbruck".

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. August, 20.30 Uhr, Chorkonzert  
KIRCHENMUSIK DER KLASSIK - WERKE VON WOLFGANG A. MOZART  
Ausführende: Kirchenchor Igls-Lans  
und ein Kammerorchester  
Leitung: Hans Erhardt



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. August 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 9th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 9 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Mirosława SEMENIUK-PODRAZA,  
Krakau (Polen)

#### P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI  
1583 - 1643

Georg MUFFAT  
1653 - 1704

Johann PACHELBEL  
1653 - 1706

Dietrich BUXTEHUDE  
1637 - 1707

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Toccata per Organo aus "Codice Chigiano"  
Toccata per l'Elevatione aus "Fiori Musicali"

Toccata Septima  
aus dem "Apparatus musico-organisticus"

Aria Sebaldina mit Variationen

Toccata in F  
Choralvorspiel: Nun komm, der Heiden Heiland

Choralvorspiel: An Wasserflüssen Babylon,  
BWV 653

Toccate und Fuge d-Moll, BWV 538

Mirosława SEMENIUK-PODRAZA studierte an der Musikhochschule Krakau Orgel bei Prof. J.Jargon und Musiktheorie. 1973 schloß sie das Studium mit Auszeichnung ab. Im selben Jahr war sie Preisträgerin beim polnischen Orgelwettbewerb.

In den Jahren 1972 und 1974 war Semeniuk-Podraza Teilnehmerin an den Internationalen Meisterkursen in Prag bei Prof. J.Reinberger. 1977/78 studierte sie an der Musikhochschule in Wien in der Orgelklasse von Prof. Hans Haselböck. Teilnahme an Internationalen Meisterkursen für alte spanische Orgelmusik in Daroca bei Prof. G.Llovera (1979), am Internationalen Meisterkurs in Liechtenstein bei Prof. M.Radulescu sowie am Internationalen Sommermeisterkurs in Mechelen bei Prof. F.Peeters (1983) rundeten die Studien ab.

Derzeit ist Semeniuk-Podraza Leiterin einer Orgelklasse an der Musikakademie Krakau und hält auch Vorlesungen über Orgelliteratur. Außerdem ist sie Professorin an der Kirchenmusikabteilung des Päpstlich-Theologischen Instituts Krakau.

Semeniuk-Podraza leitet die Orgelkonzerte an der Nikolauskirche in Krakau und konzertierte in fast allen Ländern Europas.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert





#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 16. August 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 16th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 16 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Christine NEIER, Innsbruck

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Praeludium und Fuge h-Moll, BWV 544
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Canzona g-Moll Fuga B-Dur
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Arietta
Johannes SPETH 1664 - 1719	Toccata prima oder "Erstes Musikalisches Blumen-Feld"
Georg Andreas SORGE 1703 - 1778	3 Trios
Pater Antonio SOLER 1720 - 1783	Sonaten-Paar e-Moll und G-Dur
Max REGER 1873 - 1916	Canon op. 59 Gloria op. 59

Christine NEIER, geboren in Innsbruck; Studium an der Universität Innsbruck (Mathematik und Physik), Sponsion 1969; Musikstudium am Konservatorium Innsbruck (Hauptfach Orgel bei Prof. Karl Benesch) 1974 mit Reifeprüfung abgeschlossen; weitere Studien an der "Sommerakademie für Alte Musik" in Innsbruck bei den Professoren Luigi F. Tagliavini und Michael Radulescu.

Neier ist seit 1964 Organistin an der Pfarre "Zur Heiligen Familie" in Innsbruck. Seit 1975 widmet sie sich auch der Konzerttätigkeit (u.a. in der Silbernen Kapelle der Hofburg zu Innsbruck).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 19. August, 20.30 Uhr, Barockmusik  
Ausführend: Das Mannheimer Barocktrio

Am Donnerstag, dem 23. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
An der Orgel: Hemma Kronsteiner, Wien



**ORGELKONZERT**

Donnerstag, den 23. August 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

**ORGAN-RECITAL**

Thursday, 23rd August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

**CONCERT D'ORGUE**

Jeudi 23 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Hemma KRONSTEINER, Wien

**P R O G R A M M :**

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Johann KUHNAU  
1660 - 1722

Johann Sebastian BACH

Theodor GRÜNBERGER  
1756 - 1820

Johann Sebastian BACH

Fantasie c-Moll, BWV 562

Biblische Sonate IV: "Der todtkranke und  
wieder gesunde Hiskias"

Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537

Zum Kyrie: Praeludium. Maestoso

Nach der Epistel: Fuga

Zum Offertorium: Rondo. Allegretto

Nach der Wandlung: Andante con moto

Postlud: Fugando

Fantasie G-Dur, BWV 572

Très vitement

Gravement

Lentement

Hemma KRONSTEINER erhielt ihre erste musikalische Ausbildung am Linzer  
Bruckner-Konservatorium und setzte dann ihre Studien an der Wiener  
Musikhochschule fort (Klasse Prof. Dr. Hans Haselböck). Diplomprüfung  
für Orgel Konzertfach 1974, Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen  
für Organisten (in Belgien, Holland und Innsbruck).

Kronsteiner ist Preisträgerin des Internationalen Paul Hofhaimer -  
Orgelwettbewerbs 1973; seither folgten zahlreiche Konzerte im In- und  
Ausland sowie Rundfunkaufnahmen durch den ORF. Seit 1975 ist Hemma  
Kronsteiner Lehrbeauftragte am Institut für kirchenmusikalische Werk-  
praxis an der Musikhochschule Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 26. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE  
Sonntag, den 26. August 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen entsprechenden  
Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT  
Sunday, 26th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL  
Dimanche 26 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

WERKE DES GROSSEN THOMASKANTORS ZU LEIPZIG

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 547

Choralvorspiel:  
Erbarm dich mein, o Herre Gott, BWV 721

Fuge G-Dur, BWV 576

Triosonate C-Dur, BWV 529  
(Allegro - Largo - Allegro)

Praeludium und Fuge e-Moll, BWV 548

KARL MAUREEN. Unter den prominenten Organisten seiner Generation ist Karl Maureen vielleicht der vielseitigste: Er hat das gesamte Orgelwerk von J.S.Bach und Cesar Franck, aber auch von Franz Liszt und Max Reger im Repertoire, dazu alle wichtige Orgelliteratur aus fünf Jahrhunderten. Fanden seine künstlerischen Erfahrungen - gesammelt als Schüler von Karl Richter u.a. - einen international beachteten Höhepunkt bei der Interpretation des Bach'schen Orgelwerks an vierzehn Abenden der Konzertsaison 1973/74, so wurde 1978 die Wiedergabe der "Kunst der Fuge" in München und Rom zum Markstein in der künstlerischen Entwicklung des Musikers. Dazwischen wurde der Künstler immer wieder zu bedeutenden Musikereignissen in aller Welt eingeladen; Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen förderten ebenfalls seine Popularität. Maureen ist Organist an der Münchner Herz-Jesu-Kirche und Orgelsachverständiger des Erzbistums München. An der Musikakademie in Augsburg gibt er als Leiter der Orgelklasse sein Können und Wissen an eine neue Künstlergeneration weiter.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 30. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert  
An der Orgel: Reinhard Jaud, Kustos der berühmten Ebert-Orgel



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 30. August 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 30th August 8.30 p.m.  
in the church of Igls  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 30 août à 20 heures 30  
à l'église d'Igls  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Reinhard JAUD, Innsbruck (Dom-  
organist und Kustos der berühm-  
ten Ebert-Orgel)

#### P R O G R A M M :

Christian ERBACH  
1570 - 1635

Girolamo FRESCOBALDI  
1583 - 1643

Johann KRIEGER  
1652 - 1735

Johann K.F. FISCHER  
? - 1746

Johann K. SIMON  
um 1750

Johann G. ALBRECHTSBERGER 3 Praeludien  
1736 - 1809

Toccata primi toni  
Canzona secundi toni  
Ricercar noni toni

Capriccio sopra la Spagnioletta  
Capriccio di durezza

Toccata ex D

3 Choralvorspiele:  
Ave Maria klare  
Der Tag ist so freudenreich  
Komm heiliger Geist mit deiner Gnad  
Passacaglia d-Moll

Praeludium et Fuga ex B-Dur

Reinhard JAUD, geb. 1947 zu Innsbruck; zunächst Klavierausbildung am dortigen Konservatorium, Hochschulstudium in Salzburg und Wien, Konzertdiplom mit Auszeichnung. Von 1967 bis 1975 Organist an der Stadtpfarrkirche Breitenfeld in Wien-Josefstadt. Weitere Studien bei Michel Chapuis, L.F. Tagliavini und Colin Tilney. Cembalist des Ensembles "Afetti musicali", solistische Mitwirkung bei vielen Konzerten. Konzertreisen, Radio- und Schallplattenaufnahmen ergänzen die künstlerische Tätigkeit. Jaud ist Domorganist am Innsbrucker Dom zu St. Jakob und Kustos der historisch berühmten Ebert-Orgel in der Innsbrucker Hofkirche. Zugleich ist er als Lehrer am Innsbrucker Konservatorium tätig. Er beschäftigt sich besonders mit historischen Instrumenten.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 2. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Johannes Skorupa, Blockflöte  
Ingomar Rainer, Orgel



Jan Pieters. SWEELINCK  
1562 - 1621  
Girolamo FRESCOBALDI  
1583 - 1643  
Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Alexandre P.Fr. BOELY  
1785 - 1858

#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 6. September 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igl's  
Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 6th September 8.30 p.m.  
in the church of Igl's  
Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 6 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igl's  
Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Ben van OOSTEN, Den Haag

#### P R O G R A M M :

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'  
Echofantasie in d  
Toccata Quinta aus "Libro secondo", 1637  
Bergamasca aus "Fiori musicali", 1635  
Praeludium und Fuge d-Moll, BWV 539  
4 Choralbearbeitungen aus dem Orgelbüchlein:  
Der Tag, der ist so freudenreich, BWV 605  
Liebster Jesu, wir sind hier, BWV 633  
Es ist das Heil uns kommen her, BWV 638  
Wenn wir in höchsten Nöten sein, BWV 641  
Trio-Sonate Nr. 5 in C-Dur, BWV 529  
Allegro - Largo - Allegro  
Andante moderato h-Moll  
Fugue B-Dur  
Duo c-Moll  
Quatuor g-Moll  
Toccata h-Moll

BEN VAN OOSTEN, geb. 1955 in Den Haag (Niederlande), studierte am Sweelinck Konservatorium die Fächer Klavier und Orgel. 1979 erlangte er in der Meisterklasse von Albert de Klerk das Solistendiplom für Orgel mit Auszeichnung, ein Jahr später das Diplom für Klavier als Schüler von Berthe Davelaar. Nun folgten Spezialstudien bei André Isoir und Daniel Roth in Paris. Bereits 1978 hatte er den "Johan-Wagenaar-Preis" für seine Verdienste um die niederländische Orgelkultur erhalten. 1980 wurde er für seine Interpretation französischer Orgelmusik von der Gesellschaft "Arts, Sciences, Lettres" ausgezeichnet. Als Orgelvirtuose der jungen Generation wurde Oosten zu Konzerten in fast alle Länder Europas und nach den USA eingeladen. Radio-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 9. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert  
Ausführende: Hermann Vogl, Bariton, Hertha Mergl (München), Querflöte,  
Hans Erhardt, Orgel.



#### ORGELKONZERT

Donnerstag, den 13. September 1984, 20.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Igls

Wir bitten um einen angemessenen  
Unkostenbeitrag

#### ORGAN-RECITAL

Thursday, 13th September 8.30 p.m.  
in the church of Igls

Your contribution to the costs of  
the concert will be appreciated

#### CONCERT D'ORGUE

Jeudi 13 septembre à 20 heures 30  
à l'église d'Igls

Votre contribution aux frais du  
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael GAILLIT, Wien

#### P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH  
1685 - 1750

Praeludium und Fuge Es-Dur, BWV 552

3 Choralvorspiele über "Allein Gott in  
der Höh' sei Ehr'"  
(Bicinium - kolorierter Cantus firmus -  
Trio)

Franz SCHMIDT  
1874 - 1939

Praeludium und Fuge Es-Dur

MICHAEL GAILLIT, geb. 1957. Studien an der Wiener Musikhochschule:  
Klavier bei Prof. Langer-Rühl und Prof. Alexander Jenner, Orgel bei  
Prof. Herbert Tachezi.

1977: Diplom "Orgel-Konzertfach"; 1. Preis beim Wettbewerb "Jugend  
musiziert".

1980 bzw. 1981: Klavier- und Orgellehrbefähigung mit Auszeichnung;  
Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft.

1982: Diplom "Klavier-Konzertfach".

Zahlreiche Orgel- und Klavierabende, Konzerte bei Orgelfestivals,  
Mitwirkungen bei Orchesterkonzerten sowie bei Rundfunk- und Fernseh-  
aufnahmen des ORF kennzeichnen die künstlerische Tätigkeit.

Seit 1980/81 Lehrbeauftragter für Klavier an der Wiener Musikhochschule  
sowie Professor für Orgel beim Wiener Studienprogramm der De Pauw-  
University, Indiana (USA).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 16. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Ina Haidinger, Sopran

Rudolf Senn, Baß

Michael Pirker, Querflöte

Günther Silbernagl, Oboe

Hans Erhardt, Orgel

Werke von Terziani, Vivaldi, J.S.Bach, Händel, Loeillet, Mozart